



## Referenz Burgruine Friesenberg

Instandsetzung und Schutz von Mauerwerken

### BAUBESCHRIEB

Die an der Ostflanke des Uetlibergs gelegene Burgruine Friesenberg ist ein beliebtes Ausflugsziel der Zürcher Bevölkerung. Die Burg stammt aus dem Mittelalter, erstmals erwähnt wurde sie im Jahr 1218.

Bei den Instandsetzungsarbeiten wurden die Mauer­schalen teilweise abgebaut und mit Sandsteinquadern oder Bruchsteinen neu erstellt. Der Verlauf der Mauern sind authentisch nachgebaut worden. Das originale Mauerwerk aus dem Mittelalter liegt aber nach wie vor im nicht sichtbaren Kern verborgen.

### LEISTUNGEN

- Ersatz und Teilersatz von Bruchstein- und Schicht­mauerwerk aus Bollinger Sandstein an ursprüngliches Mauerwerk vor Ort angepasst, sodass nach dem Verfugen keinerlei Frässpuren ersichtlich sind.
- Risse, Fehlstellen und Schalen in Sandstein mittels Sandsteinimitationsmörtel füllen, bzw. Aufmodellieren.
- Schadhafte Mauerwerksabdeckung instandsetzen sowie Fugen mit Mörtel füllen. Der Mörtel wurde vor Ort nach historischem Vorbild hergestellt.

### BAUSUMME

CHF 502'000

### ZEITRAUM

2020 - 2021

### PROJEKTVERANTWORTLICHER

Eric Voigt

